



Citi-Investmentbarometer

Corona-Nachbeben: Zinserwartungen fallen ins Negative, Gold springt nach oben

- Zinserwartungen fallen deutlich
- Anteil der Gold-Optimisten mehr als verdoppelt
- Trotz Rally Skepsis bei Aktien

Frankfurt am Main, 08.07.2020 – Das Gesamtsentiment des Citi-Investmentbarometers Q2 2020 zeigt sich nach der ersten auf den Corona-Crash folgenden Erholungswelle leicht eingetrübt. Besonders das um 20 Punkte (von +9 auf –11) gefallene Zins-Sentiment zieht das Gesamtbarometer dabei nach unten. Damit ist die vom Allzeit-Tief im dritten Quartal 2019 ausgehende Erholung bei den Zinserwartungen jäh gebrochen. Nur noch 11 % glauben an steigende Zinsen (Q1 2020: 29 %). An eine Seitwärtsbewegung bei den Zinsen gehen nun ganze 65 % aus (Q1 2020: 44 %). Für die mittlere Frist ergibt sich ein ähnliches Bild: Auch hier sind die Befragten nicht davon überzeugt, dass die Zinsen in der Eurozone steigen werden. Nur knapp 12 % halten ein solches Szenario noch für wahrscheinlich (Q1 2020: 32 %). Mit einem Anteil von zwei Dritteln glaubt auch hier die Mehrheit der Anleger (66 %) an einen anhaltenden Seitwärtstrend der historisch niedrigen Zinsen für das kommende Jahr.

In logischer Konsequenz sind die Marktteilnehmer hingegen deutlich optimistischer, was physisches Gold anbelangt: Das Gold-Sentiment ist von 24 Punkten im Vorquartal auf 37 Punkte geklettert. Das macht sich auch in den Kurserwartungen bemerkbar. So gehen mit 54 % und damit mehr als doppelt so viele Befragte wie in Q1 (24 %) davon aus, dass der Preis der Feinunze kurzfristig steigen wird. Auch mittelfristig erwarten nun über die Hälfte der Befragten steigende Preise für das Edelmetall (51 %).



Bei Aktien hingegen ist das Bild weniger einheitlich. Kurzfristig, also auf Sicht von drei Monaten, sind Bullen und Bären bei den europäischen Aktien fast gleichauf. Die Bullenquote der Befragten liegt bei ungefähr 30 % (Q1 2020: 31 %). Mit 28 % der Anleger ist das Bärenlager ähnlich groß. Auf Sicht der kommenden 12 Monate wendet sich dieses Bild und die Bullen sind deutlich in der Mehrheit: Mittelfristig rechnen ganze 50 % (Q1 2020: 44 %) mit steigenden Notierungen und lediglich 22 % (Q1 2020: 19 %) mit fallenden Aktienkursen.

Für US-Aktien lässt sich in Q2 abnehmender Optimismus erkennen. Während im Vorquartal noch etwa gleichviele Befragte von kurzfristig steigenden (32 %) bzw. sinkenden Kursen (35 %) ausgingen, hat sich in Q2 mit 28 % (steigend) und 37 % (fallend) nun eine Differenz von beinahe zehn Prozentpunkten herausgebildet.

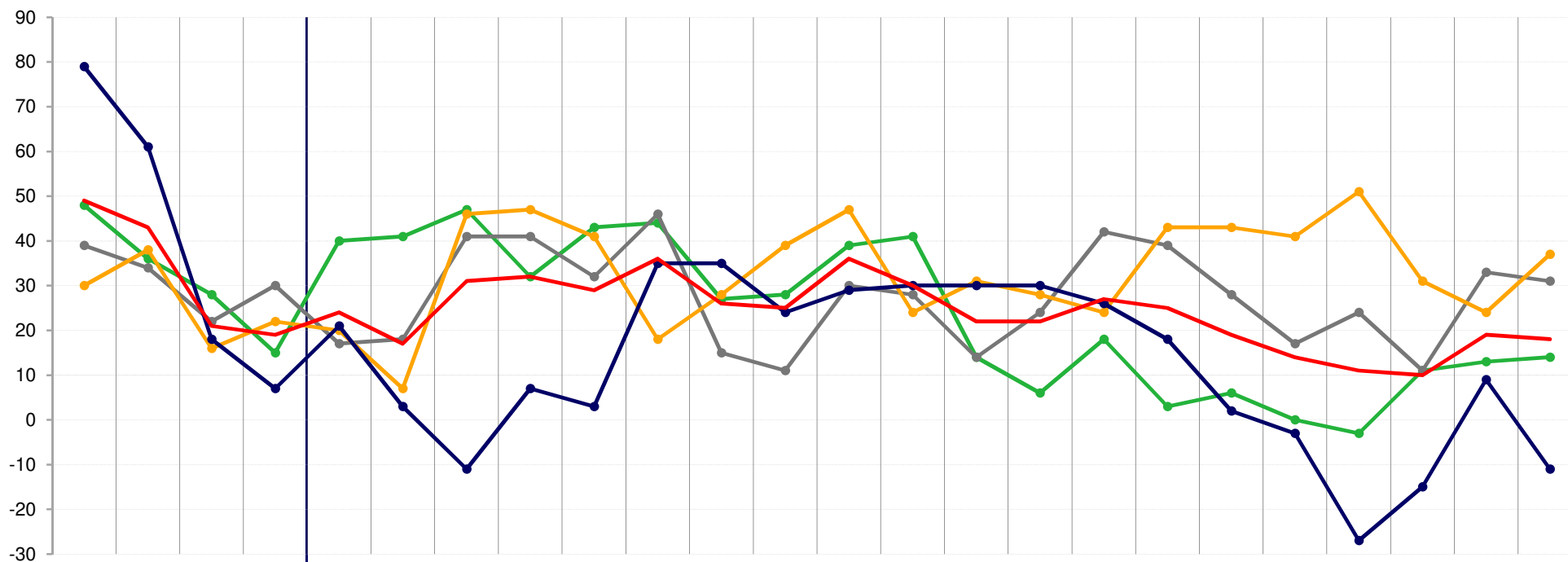
Nachdem das Gesamt-Sentiment im letzten Quartal noch bei 19 Punkten lag, hat es trotz anhaltender Corona-Auswirkungen nur einen Punkt verloren und steht im zweiten Quartal 2020 nahezu unverändert bei noch 18 Punkten. Das Gesamt-Sentiment kann Werte von -100 bis +100 Punkten einnehmen.

Dirk Heß, Co-Head EMEA Public Listed Products Sales & Distribution bei Citigroup Global Markets Europe AG:

„Das aktuelle Citi-Investmentbarometer wurde unmittelbar nach bzw. in der Erholungswelle vom Corona-Crash erhoben. Auch wenn die Märkte sich seitdem beispiellos erholt haben, hallt dieses Beben doch in den Umfragewerten nach. Das sieht man auch nicht zuletzt an den Erwartungen der Marktteilnehmer hinsichtlich des Zinsniveaus und der „Krisenwährung“ Gold. Ob die Marktteilnehmer mit ihrer Vorsicht richtig liegen, wird wohl auch vom Auftreten einer möglichen zweiten Pandemie-Welle abhängen.“

Charts (Auswahl) auf den folgenden Seiten

Zeitreihe: Investitionsklima - Indizes nach Anlagesparten und Gesamt (2)



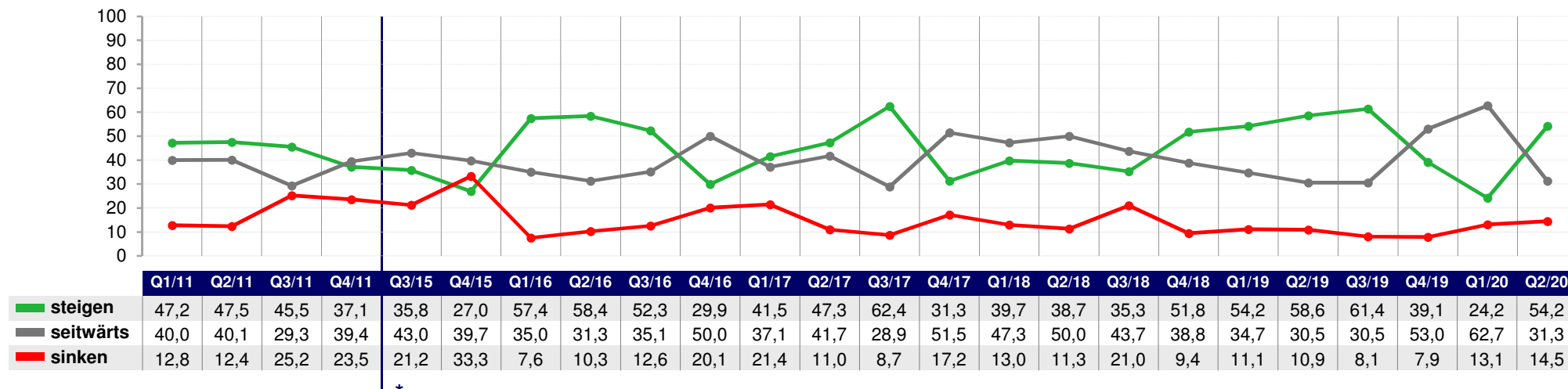
	Q1/11	Q2/11	Q3/11	Q4/11	Q3/15	Q4/15	Q1/16	Q2/16	Q3/16	Q4/16	Q1/17	Q2/17	Q3/17	Q4/17	Q1/18	Q2/18	Q3/18	Q4/18	Q1/19	Q2/19	Q3/19	Q4/19	Q1/20	Q2/20
■ Aktien	48	36	28	15	40	41	47	32	43	44	27	28	39	41	14	6	18	3	6	0	-3	11	13	14
■ Öl	39	34	22	30	17	18	41	41	32	46	15	11	30	28	14	24	42	39	28	17	24	11	33	31
■ Gold	30	38	16	22	20	7	46	47	41	18	28	39	47	24	31	28	24	43	43	41	51	31	24	37
■ Zinsen	79	61	18	7	21	3	-11	7	3	35	35	24	29	30	30	30	26	18	2	-3	-27	-15	9	-11
■ Total	49	43	21	19	24	17	31	32	29	36	26	25	36	30	22	22	27	25	19	14	11	10	19	18

*

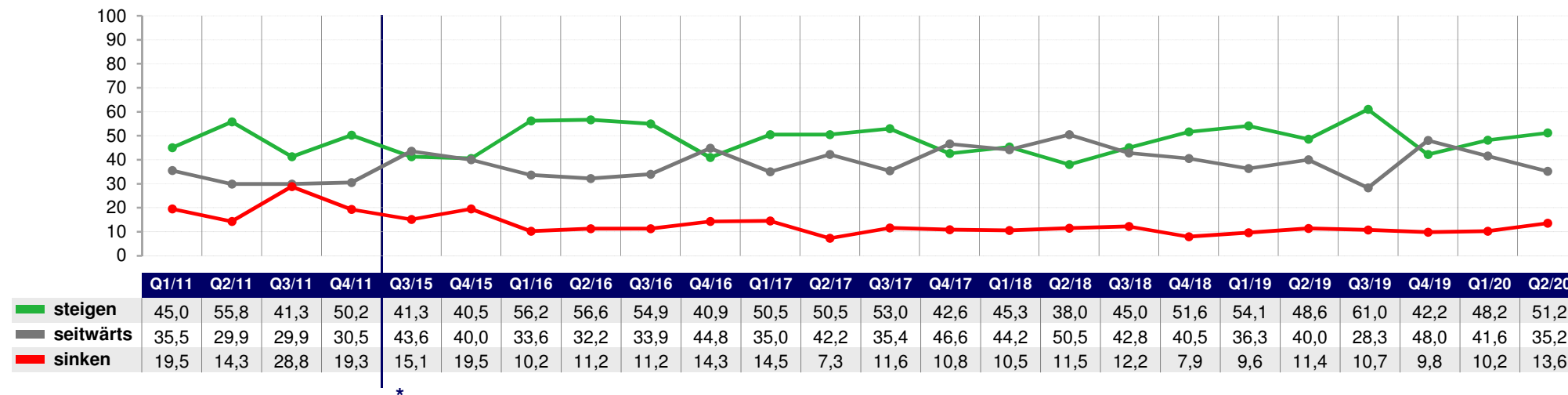
* fehlende Quartale ausgeblendet
Basis: gültige Antworten
Angaben in Punkten

Zeitreihe: Aktuelles Sentiment - Physisches Gold

Kurzfristige Perspektive: Einschätzung der Kursentwicklung in den nächsten 3 Monaten



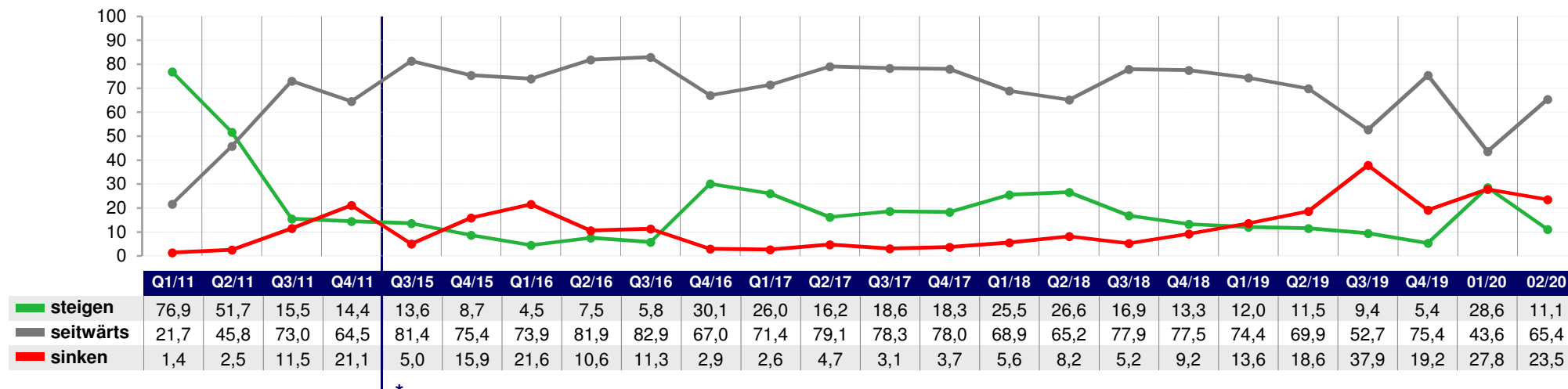
Mittelfristige Perspektive: Einschätzung der Kursentwicklung in den nächsten 12 Monaten



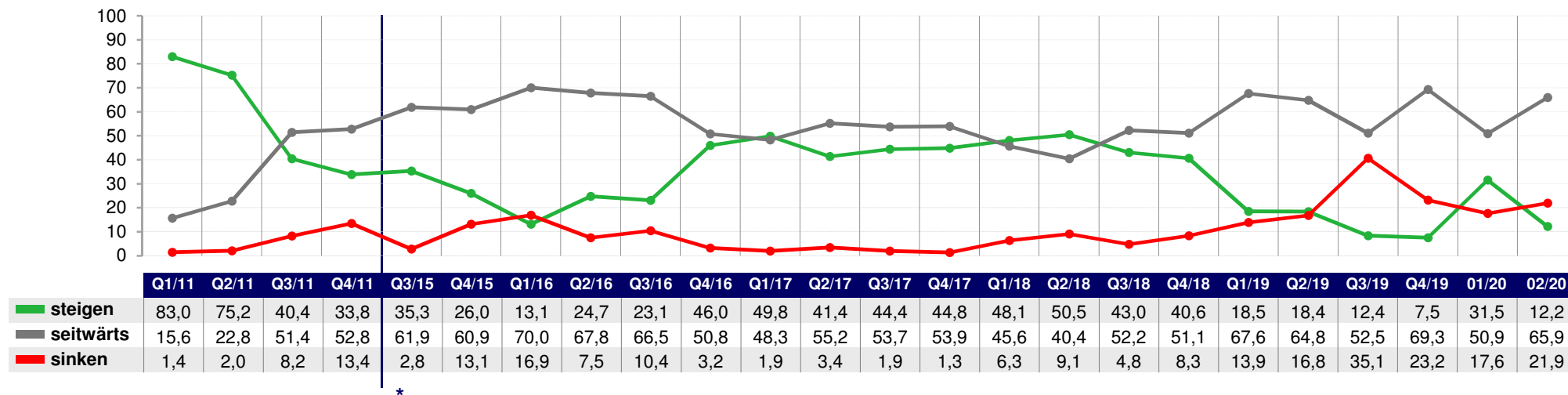
* fehlende Quartale ausgeblendet
Basis: gültige Antworten
Angaben in %

Zeitreihe: Aktuelles Sentiment - Zinsniveau Europa

Kurzfristige Perspektive: Einschätzung der Kursentwicklung in den nächsten 3 Monaten



Mittelfristige Perspektive: Einschätzung der Kursentwicklung in den nächsten 12 Monaten



* fehlende Quartale ausgeblendet
Basis: gültige Antworten
Angaben in %



Über das „Citi-Investmentbarometer“

Für das „Citi-Investmentbarometer“ werden im dreimonatigen Turnus private und professionelle Marktteilnehmer (Vermögensverwalter, Bankberater und Produktmanager) zu ihren Markteinschätzungen hinsichtlich verschiedener Anlageklassen und Investmentprodukte befragt. Im zweiten Quartal 2020 wurden ca. 8.000 Privatanleger und ca. 1.500 professionelle Marktteilnehmer zur Teilnahme aufgefordert. Davon wertete forsA Antworten von 390 Umfrageteilnehmern mit einem Erhebungsschwerpunkt im Zeitraum vom 16.06. bis zum 23.06.2020 aus. Die Antworten der beiden Anlegergruppen werden aufgrund ihrer Gleichläufigkeit ab 2013 aggregiert.

Darüber hinaus erhalten Sie anbei ausgewählte Schaubilder zum aktuellen „Citi-Investmentbarometer“. Sollten Sie Interesse an der **gesamten Auswertung** haben, nutzen Sie bitte den untenstehenden Kontakt. Ausgewertet wurden unter anderem die **Investmentziele** von privaten und professionellen Marktteilnehmern bei **Zertifikaten und anderen Produktklassen** und es wurde nachgefragt welche **Basiswerte** Anlegern derzeit besonders interessant erscheinen.

Über Citigroup Global Markets Europe

Citigroup Global Markets Europe AG ist die Corporate- und Investmentbank der Citi in Deutschland. Mit rund 400 Mitarbeitern in Deutschland betreut Citi Unternehmen, institutionelle Investoren sowie staatliche Institutionen. Citi ist eine etablierte Adresse für die Beratung von M&A-Transaktionen, die Begleitung von Fremd- und Eigenkapitalemissionen in der Rolle des Konsortialführers, das Arrangement von syndizierten Krediten sowie der Bankfinanzierung. Citi betreut alle wichtigen institutionellen Fondsgesellschaften in Deutschland. Zudem ist Citi einer der erfolgreichsten Emittenten von Optionsscheinen, Zertifikaten und derivativen Produkten weltweit. Treasury and Trade Solutions (TTS) und Securities and Fund Services (SFS) bieten innovative Lösungen bei der Abwicklung des lokalen und weltweiten Zahlungsverkehrs, des Liquiditäts- und Treasury Managements, der Handelsfinanzierung sowie bei der Wertpapierabwicklung und -verwahrung an.

Über Citi

Citi ist einer der international führenden Finanzdienstleister mit mehr als 200 Millionen Kundenkonten und Aktivitäten in über 160 Ländern. Citi bietet Privat- und Firmenkunden, Regierungen und Institutionen eine breite Palette von Finanzprodukten und Dienstleistungen. Dazu gehören unter anderem das Privatkunden- und Konsumentenkreditgeschäft, Firmenkundengeschäft und Investment Banking, der Wertpapierhandel, das Transaction Services Geschäft und die Vermögensverwaltung.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.citigroup.com | Twitter: @Citi | YouTube: www.youtube.com/citi | Blog: <http://blog.citifirst.com> | Facebook: www.facebook.com/citi | LinkedIn: www.linkedin.com/company/citi

Pressekontakt:

Jan Karpinski

Kerl & Cie Kommunikationsberatung

Telefon: +49 69 8700 215 12

E-Mail: j.karpinski@kerlundcie.de